

Labrador Retriever mit «Retter-Gen»

Als Welpen betätigte er sich mit Vorliebe als «Enten-Retter» am Rhein, später rettete «Nelson vom Tennikerweidli» zahlreiche Figuranten im Wald sowie im fingierten Lawinenfeld. Der heute zehnjährige Labrador Retriever von Nelly Ammann nahm sechsmal an der Lawinenhunde-Schweizer-Meisterschaft teil, zweimal an der Begleithunde-Meisterschaft der Retriever – und dreimal mit Ammanns Enkelin Christine an der Jugend-Meisterschaft «Rule».

Cornelia von Burg



In Ehren ergraut, aber noch immer häufig auf dem Hundesportplatz anzutreffen: Nelly Ammann mit ihrem «Nelson».

(ukk)

Nelly Ammann erinnert sich genau: Sie sass damals gemeinsam mit ihrer Enkelin Christine inmitten des Wurfs Labrador-Retriever-Welpen «vom Tennikerweidli». Alle elf Welpen tollten im Schnee herum. «Einer davon, nämlich «Nelson», kletterte immer wieder den kleinen Hügel hoch, auf dem wir sassen, und krabbelte zu mir und meiner Enkelin. Dann purzelte er wieder das Bord runter, überschlug sich, raffte sich auf und kam wieder zu uns. Da wusste ich: Dieser unermüdliche, drollige schwarze kleine Kerl gehört zu mir.»

Erst Pferde-, dann Hundesport

Mit zwölf Wochen kam der heute bald zehnjährige Rüde zu Ammann. «Ich wollte damals einen kinderfreundlichen Familienhund, der aber durch seine Körpergrösse und dunkle Farbe auch einen gewissen Eindruck hinterlässt. Zudem wollte ich Hundesport mit ihm betreiben. Ich bin vom Pferdesport auf den Hundesport gekommen», sagt die Hundebesitzerin und lacht. «Nelson» war von Anfang an der geborene Retter. Nelly Ammann erzählt: «Da ich in

der Nähe des Rheins wohne, führen uns unsere Ausflüge häufig ans Wasser.» «Nelson» – noch im Welpenalter – sei urplötzlich ins Wasser gerannt und habe ein junges Blesshuhn «apportiert». Nelly Ammann: «Das erste Mal war ich so geschockt, dass ich beinahe in den acht Grad kalten Rhein gesprungen wäre, um meinen Welpen zu retten.» Weder Vogel noch Hund nahmen Schaden, «jedoch hatte ich nachher einiges an Erziehungsarbeit vor mir, um «Nelson» verständlich zu machen, dass ich solches Verhalten nicht dulde.»

Welpenprägung und Erziehungskurse waren in jener Zeit angesagt. «Dort lernte ich als Anfänger-Hundehalterin sehr viel über Aufzucht, Ernährung und Erziehung.» Dann ging es für die beiden weiter, durch die Junghundeschule, den Hundesport-Aufbau, diverse Prüfungsteilnahmen – bis in die oberste Stufe der Disziplin Begleithund. Auch Mobilitys und Militarys gehörten und gehören zu den Hobbys der beiden.

«Später sattelten wir auf den Lawinenhundesport um, und zeitgleich begann ich, «Nelson» als Sanitätshund auszubilden», erzählt Ammann. Hier konnte nicht nur «Nelson» sein «Retter-Gen» ausleben, auch seine Besitzerin fühlte sich in diesen Sparten sehr wohl. Warum? «In diese Disziplinen ist ein alleiniges Arbeiten gar nicht möglich. Teamsport und das Teilhaben an den Erfolgen der Teamkollegen, das fasziniert mich. Bei jeder guten Prüfung der Trainingskollegen darf man auch ein wenig auf sich stolz sein, denn an diesen Leistungen hat man ja auch ein bisschen mitgewirkt.» Und nicht zuletzt habe sie Gefallen am Lawinenhundesport gefunden, weil man ständig unterwegs ist, im Schnee, abseits von Skipisten, in einfachen Unterkünften, mit Hund und guten Kollegen. «Das ist fürs Seelenheil besser als jeder Besuch beim Psychiater», so Nelly Ammann mit einem Schmunzeln.

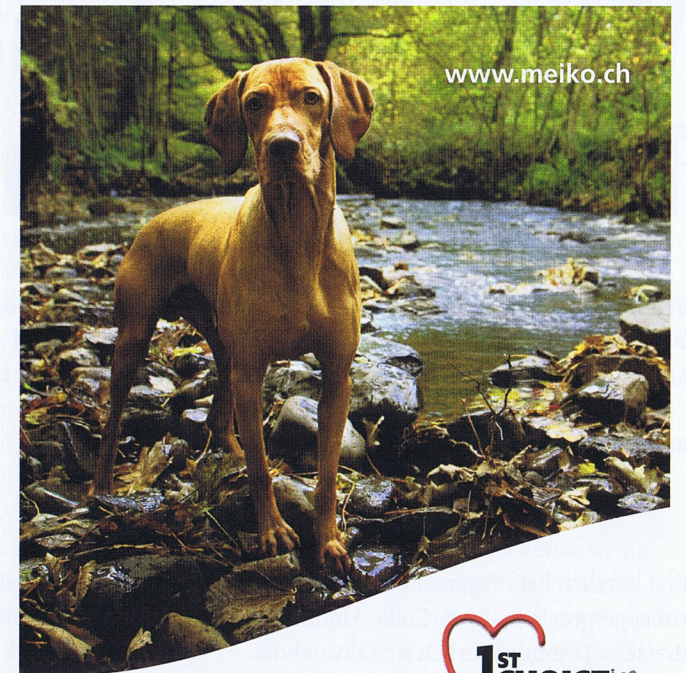
An elf Meisterschaften dabei

«Nelson» und Nelly Ammann haben sechsmal in Folge an der Schweizer Meisterschaft der Lawinenhunde teilgenommen, waren zweimal an der Begleithunde-Schweizer-Meisterschaft der Retriever und erhielten sowohl die SKG-Spezialmedaille im Lawinenhunde- als auch im Sanitätshundesport. Damit nicht genug: Auch Junior-Handling und Agility gehören zu «Nelsons» Repertoire, denn die heute 20-jährige Enkelin Christine Ammann durchlief mit «Nelson» alle drei Sparten der Jugend-Prüfung «Rule» und startete mit ihm dreimal an der «Rule»-Schweizer-Meisterschaft. Mit der Unterordnung habe «Nelson» allerdings so seine Mühe, erzählt Ammann. Seine Philosophie: «Warum soll ich so nahe am linken Bein laufen, wenn die mir jederzeit auf die Pfoten treten kann?» Beim Buddeln im Schnee oder bei der Suche nach einer Person im Wald sei «Nelson» jedoch voll in seinem Element. Beim Training achte sie vor allem auf Abwechslung und Vielseitigkeit. Und auch mit Niederlagen hätten sie Erfahrung: «Einmal an einer Lawinenhunde-Meisterschaft herrschte dichter Nebel, und die Schneedecke war pickelhart gefroren. Da ich ja mit meinen 71 Jahren auch nicht mehr die Jüngste bin, befürchtete ich, umzufallen und mich zu verletzen – «Nelson» spürte dies instinktiv und blieb in meiner Nähe, statt nach dem Figuranten zu suchen. Eben, der geborene Retter halt!»

Warum «Nelson» zum Sporthund des Jahres gewählt werden sollte? Nelly Ammann: «Ganz einfach, weil es einen solchen Hund kein zweites Mal auf dieser Erde gibt. Für mich ist «Nelson» mein Lebenselixier.»

Wahl des Sporthundes 2013

In dieser Rubrik stellt «Hunde» in jeder Ausgabe einen Hund vor, der aus sportlicher Sicht aufgefallen ist – sei es durch langjährige Präsenz in der Sportszene, einen besonderen Erfolg, durch seine Vielseitigkeit oder aus anderen Gründen. Ende Jahr wählen die Leserinnen und Leser einen der zehn porträtierten Vierbeiner zum «Sporthund 2013».



REICH AN VITAMINEN UND MINERALIEN

1ST CHOICE – EINE AUSGEZEICHNETE WAHL FÜR IHREN HUND.

1st Choice ist wissenschaftlich formuliert, um die Bedürfnisse Ihres Tieres nach Wachstum, Aktivität, Grösse, körperlicher Verfassung und allgemeiner Gesundheit zu erfüllen. Es enthält je nach Futtermischung nur reines Geflügel- oder Lammfleisch. Durch Verzicht auf Weizen, Mais, Soja und tierische Nebenerzeugnisse auch für ernährungssensible Hunde hervorragend geeignet.

Exklusiv bei Meiko erhältlich.
www.meiko.ch



Vom Welpen bis zum Senior – immer die richtige Wahl. Erfahren Sie mehr und lassen Sie sich in unseren Filialen über das umfassende Futtersortiment beraten.



MEIKO Kompetenz für vier Pfoten

Tierkompetenzzentrum Villmergen
Meiko Heimtierbedarf AG, Anglikerstrasse 89, 5612 Villmergen
Aarau AG | Beringen SH | Burgdorf BE | Frauenfeld TG | Hünenberg ZG | Maienfeld GR | Murten FR | Vaulruz FR